

CORONA VIRUS 2020

Einige Jyotish Entsprechungen:

Mondknotenachse = karmische Themen, „nicht kontrollierbar“ (könnten aber mit spiritueller Praxis gelindert und für konstruktives Wachstum, Lernen und Heilung genutzt werden). Rahu ist der aufstg. Mondknoten, Ketu der absteigende. Rahu steht aktuell im Zeichen Zwillinge (= veränderliche Luft) und Ketu im Zeichen Schütze (= veränderliches Feuer), englisch „volatile“ beschreibt das treffend. Ich habe hier nur einige negativen Ausprägungen der Mondknoten beschrieben im Kontext des Corona-Hype. Rahu/Ketu können auch sehr spirituell eingesetzt werden.

RAHU = Dämon, Übeltäter, nicht sichtbar (Schattenplanet), steht u.a. für Gifte, Parasiten, Epidemien, Seuchen, Süchte, Ängste, Massenphänomene, Unheilbares, Zwänge, Fremdes (Auslandbezug, „Seuche aus dem Ausland“), unerwartete plötzliche Veränderungen, Katastrophen, Extreme, „sprengt alle Grenzen“

KETU = Dämon, Übeltäter, nicht greifbar („Rauch“), steht u.a. für schwer diagnostizierbare Krankheiten, Massenkatastrophen, Phobien, Ängste, Fieber, Infektionen, Geheimnisse. Ketu bringt Karma aus der Vergangenheit an die Oberfläche. Aus spiritueller Sicht wäre das eine Chance zur Heilung und Befreiung.

Rahu und Ketu stehen zurzeit in den Nakshatras Ardra und Mula (alle 18,6 Jahre). Von den 27 Nakshatras (Mondhäuser) sind Ardra und Mula die beiden „schwierigsten“, zumal Rahu und Ketu dort in ihrer vollen Stärke stehen:

Rahu in Ardra:

Lahiri mean node: 11.09.2019 bis **20.05.2020**
Lahiri true node: 27.09.2019 bis 21.04.2020
Raman mean node: 08.10.2019 bis 15.06.2020
Raman true node: 11.10.2019 bis 20.05.2020

Ketu in Mula:

Lahiri mean node: **15.01.2020** bis 22.09.2020
Lahiri true node: 11.02.2020 bis 18.09.2020
Raman mean node: 11.02.2020 bis 19.09.2020
Raman true node: 28.02.2020 bis 02.10.2020

⇒ Überschneidungszeit vom 15.01.20 (spät. 28.02.20) bis 21.04.20 (spät. 20.05.20)

Ardra ⇒ Sturmgott **Rudra** (Vorläufer von Shiva), lord of tears, emotional upsets, anger. Aber auch compassionate healers. Auf einer bestimmten Ebene ist Shiva eine Kraft der Zerstörung und Auflösung. Ardra = „feucht“, wird oft als Tropfen dargestellt (Virenübertragung durch Tröpfchen via Luftweg!) – mehr Wind, mehr Stürme
Ardra ist auch ein Diamant, dies aber auf spiritueller Ebene.

Mula („Wurzel“) ⇒ Göttin Nirriti (Vorläuferin Kali), **power to destroy**, destruktiv, entwurzelt; astronomisch befindet sich das Galaktische Zentrum in Mula Nirriti/Kali besiegen Dämonen und Ängste; beschützen die Leidenden
Auf einer bestimmten Ebene ist Kali eine Kraft der Zerstörung und Auflösung.

Ketu in Mula ist eine Chance, den Kern eines Geschehens intuitiv zu erfassen und zu lösen, dessen Wurzeln (Mula) in der Vergangenheit (Ketu) oder im Unsichtbaren liegen. Wenn wir das nicht tun, kann es sich destruktiv auswirken. Es wäre klar eine Chance zur Rückverbindung mit dem („galaktischen“) Zentrum in uns, der Quelle.

Bereits 1981/82 war dieselbe Konstellation, als der AIDS-Virus sich ausbreitete

Im Dezember 2019 gab es grosse Planetenballungen im Feuerzeichen Schütze, welche die Mondknotenachse dort massiv aktivierte (Pluto, Saturn, Jupiter, Ketu, Sonne, Merkur bis 13.1.20, zusätzlich Mond am 26./27.12.19). Schütze = sehr veränderliche Energie, die sich über Grenzen hinaus weit verbreitet und einen Bezug zu allem Fremden, Ausländischen hat (aber auch zum Spirituellen!). Auch die Langsamläufer Pluto, Saturn, Ketu waren in Schütze, bis am 23.01.20 Saturn in Steinbock wechselte und Pluto am 25.02.20.

Insbesondere zu erwähnen ist die **exakte Konjunktion von Saturn und Pluto** am 12.01.20 samt Eklipse (schon im April 2019 kamen sie einander sehr nahe und werden auch 2020 noch in einem Orbis von 5° bleiben). Ihre letzte Konjunktion war 1982, die nächste wird 2053 sein. Im best case bringt dies die Chance zur grundlegenden Transformation der Grundstrukturen unserer Gesellschaft, im worst case die Manifestation der dunkelsten Schattenthemen. Pluto kann die Grundfesten (auch der Materie und „Sicherheitsvorstellungen“) erschüttern, was für die Evolution sehr heilsam sein kann (Befreiung von Altlasten und verhärteten Grenzen).

Gemäss Claude Weiss war die letzte Saturn-Pluto-Konj. in (tropisch) Steinbock 1518 unmittelbar bei Beginn der Reformation. Ich hab herausgefunden, dass im Dezember 1284 auch eine solche Ballung im (westlich) Steinbock war, ebenfalls mit Eklipse und sogar Jupiter dabei. Da könnte man jetzt recherchieren, was damals in der Weltgeschichte so los war (vorausgesetzt die Zahlen der Geschichte stimmen).

Der natürliche Malefic-Planet Mars lief vom 06.02. bis 09.02.20 durch den Schwanz des Skorpions (Giftstachel) und war **Gandanta** (out of control) - **Mars** lief durch Mula bis 26.02.20

*Die Mondknoten manifestieren sich jeweils gemäss ihren **Dispositoren**, d.h. Rahu im Zwillingenzeichen „benimmt“ sich wie der Regent **Merkur**:*

Besonders bedeutungsvoll ist darum aktuell der Transit von **Merkur** durch das Wassermann-Zeichen, wo er in Konjunktion mit **Neptun** steht, vom 31.01.20 bis 06.04.20, in der ganzen Zeit unter dem Aspekt von Rahu (= starke unkontrollierbare Zerstreuungswirkung):

Merkur entspricht u.a. Verkehrsmittel, Kommunikation, Medien, Presse; im Luftzeichen Wassermann v.a. dem Luftverkehr und der Kommunikation übers Internet; Merkur korreliert mit Atemwegen, Haut, Nerven, Allergien

Neptun entspricht in diesem Zusammenhang allen undurchsichtigen schwer greifbaren Geschehnissen, Geheimnissen, diffusen Ausbreitungen ohne Grenzen, in einem Luftzeichen auch Smog, Luftverschmutzung (China!), Vernebelungen (auch von Informationen), Täuschungen. Aber spirituell auch der göttlichen bedingungslosen Liebe und der Allverbundenheit.

Wassermann = unkonventionell, freiheitsliebend, unabhängig, gruppenbezogen, abstrakt, exzentrisch, systemdenkend, Unruhe, Nervosität
Wassermann-Symbol  = waves of energy and information!

Wassermann ist ein Luftzeichen und stark VATA betont ⇒ Störungen der Atem- u. Verdauungswege, Haut- und Nervensystem, wechselhaft-zerstreuend, austrocknend (⇒ Schleimhäute!), leicht und schnell beweglich, schwer zu fassen, sich schnell ausbreitend

Nakshatra Shatabishak = „100 Ärzte“, power of healing, necessity of sacrifice (to get healing), „things that are hidden and mysterious“, veiling nakshatra, cosmic law Shatabisha hat einen klaren Bezug zu medizinischen Fragen. Oft können diese auf konventionellem Weg nicht gelöst werden (Patienten konsultieren „100 Ärzte“) und erfordern ein anderes, unkonventionelles Denken bzw. Alternativmethoden.

Merkur läuft durch Shatabishak vom 04.02.20 bis 02.03.20 und vom 17.03.20 bis 30.03.20. **Er war rückläufig vom 17.02. bis 10.03.20**, was die gesundheitlichen „issues“ stark betonte. Der rückläufige Merkur führt erfahrungsgemäss zu Störungen in Kommunikation, Informationsübermittlung, Technik, Verkehr und Gesundheit etc. Diesmal sehr treffend zu beobachten z.B. in der cancellation von Flugverkehr und Verzögerungen des Verkehrsflusses durch die Dichtmachung von Grenzen (Lombardei, China etc). Merkur war zusätzlich noch beeinträchtigt durch die Verbrennung durch die Sonne im ganzen Januar und vom 19.02. bis 02.03.20

Dazu kommt noch das **KALA SARPA**, die Einschliessung aller Planeten durch die karmische Mondknotenachse vom **24.02.20 bis 29.05.20** (bzw. 25.05.20 Mond), *wodurch die Mondknoten noch verstärkt wirksam werden*. Dies führt zu „schicksalshaften“ Einschränkungen, welche nur sehr bedingt durch menschlichen Willen gelöst werden können. Wobei schicksalshaft oder karmisch in der Regel selbst eingebrachte Suppen sind gemäss dem Gesetz von Ursache und Wirkung auf der 3D-Ebene.

Die rasante Verbreitung des Virus könnte sich grundsätzlich verlangsamen ab **29.03.20**, wenn der hoch expansive Planet Jupiter aus dem hoch expansiven Feuerzeichen Schütze ins **Erdzeichen** Steinbock wechselt.

Wobei Jupiter beim Zeichenwechsel und den ganzen April hindurch zuerst allerdings noch eine Konjunktion mit dem intensivierenden „Massenplaneten“ Pluto bildet, womit wohl erst im Mai eine gewisse Entspannung zu erwarten sein dürfte. – Unterstützend wirkt die starke Wohltäterin Venus im stabilen **Erdzeichen** Stier vom **28.03.20** bis 01.08.20! Gerade die **Ordnungskräfte der Natur** können in dieser Zeit eine grosse Schutzkraft und Harmonie vermitteln.

Die diffusen und teils chaotischen Situationen im Verkehr und in der Informationsübermittlung werden aber wohl anhalten und auch der Wahrheitsgehalt in Presse und Medien dürfte weiterhin sehr zweifelhaft bleiben während des Durchgangs von **Merkur durch das Fische-Zeichen vom 07.04. bis 24.04.20** (Merkur im Fall = Kommunikation schwach bis irrational-täuschend, bestenfalls aber sehr intuitiv).

Pünktlich mit dem Eintritt der „vedischen Sonne“ ins Zeichen **Fische** (13./14.03.20) beschloss der Bundesrat am 13.03.20 die Schliessung der Schulen in der Schweiz. Ruediger Dahlke würde sagen, Fische entspricht der 12. Lebensbühne = Isolation, Rückzug, Quarantäne etc, aber auch die Möglichkeit der Rückverbindung mit unserer spirituellen Quelle, die Erfahrung von Allverbundenheit und Heilung. Die Fische-Qualität ist zu diesem Zeitpunkt sehr präsent, weil auch die „westliche Sonne“ durchs Zeichen Fische läuft. Die Schliessung der Schulen steht wiederum in Resonanz mit dem Merkur (=Lernen, Schule, Kommunikation) in Konjunktion mit Neptun, dem Fische-Regenten (und im April Merkur in Fische).

Astrologisch sehr pünktlich tritt am **17.03.2020** in der Schweiz das Notrecht in Kraft mit jeder Menge restriktiven Zwangsmassnahmen (z.B. Versammlungsverbot, Ladenschliessung, Menschen über 65j. dürfen nicht mehr ins Freie, etc). Am 17.03.2020 **aktivierte der transitierende Mars den Grad der Mondeklipse vom 10.01.20**. An jenem Tag der **Mondfinsternis** waren Pluto, Saturn, Ketu, Jupiter, Sonne und Merkur alle im (siderischen) Zeichen Schütze mit Rahu und Mond gegenüber. Zudem **transitiert Ketu am 18.03.2020 exakt den Eklipsengrad vom 26.12.2019**. An jenem Tag fand eine **Sonnenfinsternis** im (siderischen) Zeichen Schütze statt und aktivierte zusammen mit Pluto, Saturn, Jupiter, Merkur massiv die bereits eingangs erwähnte Mondknotenachse bzw. das oben beschriebene Kala Sarpa. Oft ist es so, dass die Energie der Konstellation erst frei wird, wenn die Mondknoten den Punkt der Eklipse berühren oder wenn Malefic-Planeten (wie Mars) diese aktivieren. Dies wurde am 17./18.03.2020 zumindest für die Schweiz geradezu exemplarisch offenbar.

Ab Juni sollte sich die Lage hoffentlich verbessern. Allerdings ist Ketu noch bis Sept/Okt 2020 in Mula, geht dann durch Gandanta (für weltliche Dinge transformative bis tödliche Übergangszone, spirituell hingegen sehr tief) ins *Zeichen Skorpion*, was *bis April 2022 noch eine Zeit der Transformation alter Schattenthemen bedeutet*. Was wir daraus machen, ist unser freier Wille und kann uns bestenfalls befreien von altem Schrott.

Der Wohltäter Jupiter („Guru“, „Berater des Königs“) steht ab 29.3.20 im Zeichen Steinbock im Fall und kann damit seine Schutzwirkung dort nur begrenzt entfalten (bzw. nur wenn er sich mit den Tugenden Saturns verbindet, was z.B. in einer spirituellen Praxis optimal wäre).

Das ganze Jahr 2020 steht Saturn noch im ersten Drekkana Steinbock, was auf starke Einschränkungen und Restriktionen hinweist (Symbolbild: Mann mit Ketten, Netzen, Jochen), bis zu Abschottung, Schliessen der Grenzen und weiteren Zwangsmassnahmen (Saturn mit Pluto). Auch Jupiter kommt nicht über dieses Drekkana hinaus, wird allerdings vom 29.06.20 bis 19.11.20 zurück in den Schützen und somit in seine Stärke, was neuen Glauben, Zuversicht und Optimismus bringen kann. Wobei er dort wieder in Konjunktion mit Ketu steht bis 23.Sept20 (was eine ausgesprochen spirituelle Verbindung ist) und somit erst im **Okt/Nov 2020** seine wohlthätige Kraft voll und unbeeinträchtigt entfalten kann.

Im **April 2021** geht der Wohltäter und Schutzplanet Jupiter dann ins Zeichen **Wassermann**, was ganz allg. eine Besserung der Energiequalität bringen dürfte, da er dann aus seinem Fall (Schwächung) hinausgeht. –

Bis dahin bringen alle Massnahmen Erfolg, welche im Sinne Saturns mit (Selbst-) Verantwortung, ernsthafter Arbeit, Ausdauer, Disziplin, Geduld und in einer Haltung des Dienens (dem grossen Ganzen) ausgeführt werden, dies kombiniert mit der wohlthätigen Gesinnung Jupiters. Saturn lehrt uns Gelassenheit und Demut. Wenn wir seine Hausaufgaben gewissenhaft durchführen, belohnt er uns mit innerer Stärke, Ruhe, charakterlichen Integrität, innerem Frieden und Weisheit.

Im negativen Fall kann Saturn in Steinbock sehr rigide Reglementierungen bringen, autoritäre Massnahmen und Einschränkungen durch Gesetze, Regierungen.

Die **Konjunktion von Jupiter und Saturn** wird von Manchen als der „Stern von Bethlehem“ angesehen und wird sinnigerweise gradgenau exakt an Weihnachten bzw. der Wintersonnenwende 2020. Insofern ein Hoffnungszeichen, sofern wir uns von ihnen den Weg zu Jesus (Christusbewusstsein) zeigen lassen und nicht eine andere Richtung einschlagen im Quantenfeld.

In einer Welt von Dualität und Polarität steht uns immer das ganze Spektrum der Kräfte von Licht und Dunkel zur Verfügung. Wie wir auf ihr Spiel reagieren, ist unsere Wahl und Verantwortung. - Im **Wassermann-Zeitalter** wird alles immer auch das Ganze betreffen. Hoffentlich wird das Bewusstsein wachsen, dass kein Individuum, kein Land und keine Gruppierung ohne Konsequenzen für das Gesamtsystem (Planet Erde) agieren kann. Im besten Fall wird das **globale Bewusstsein** zu einer Einheit der Menschen auf überpersönlicher Ebene führen (sofern eine genügend grosse Menge sich entsprechend ausrichtet und schwingungsmässig anhebt). Eine Schattenentsprechung ist natürlich Big Brother watching you = globale Überwachungssysteme durch die technischen Möglichkeiten und künstliche Intelligenz als Ablösung des Menschseins.

Ich habe angesichts aller Möglichkeiten mal den Entscheid gefasst, nur noch DAS zu glauben, was mir gut tut und dem kreativen LEBEN dient☺ Dazu gehört die Anhebung des globalen Bewusstseins und die Lichtvernetzung der Menschheit (z.B. online Kongresse, virtuelle Vernetzung auf gemeinsame Ziele) in Zusammenarbeit mit den geistigen Lichtwelten. 17.03.20/pe